



**Geschäftsführung  
Betriebsausschuss Bühnen der Stadt  
Köln**

Frau Maida

Telefon: (0221) 221-23657

Fax: (0221) 221-24141

E-Mail: Kerstin.Maida@stadt-koeln.de

Datum: 11.02.2020

**Niederschrift**

über die **38. Sitzung des Betriebsausschusses Bühnen der Stadt Köln** in der Wahlperiode 2014/2020 am Dienstag, dem 17.09.2019, 18:15 Uhr bis 18:47 Uhr, Historisches Rathaus, Konrad-Adenauer Saal, Raum-Nr. 1.18

**Stimmberechtigte Mitglieder**

Frau Dr. Eva Bürgermeister	SPD	
Frau Brigitta Bülow von	GRÜNE	
Herr Dr. Ralph Elster	CDU	
Herr Prof. Klaus Schäfer	SPD	
Frau Bürgermeisterin Elfi Scho-Antwerpes	SPD	
Herr Karl-Heinz Walter	SPD	
Frau Katharina Welcker	CDU	
Herr Thomas Welter	CDU	teilweise vertreten durch Herrn Pohl
Frau Karin Reinhardt	CDU	
Herr Horst Thelen	GRÜNE	
Herr Peter Sörries	GRÜNE	
Frau Gisela Stahlhofen	DIE LINKE	
Herr Dr. Ulrich Wackerhagen	FDP	

**Stellvertretende stimmberechtigte Mitglieder**

Herr Stephan Pohl CDU, Vertreter für Herrn Pohl

**Beratende Mitglieder**

Herr Franz-Josef Knieps	CDU
Herr Prof. Dr. Lothar Theodor Lemper	CDU
Herr Mario Michalak	auf Vorschlag der Grünen
Frau Maria Sperring	auf Vorschlag der Grünen
Frau Friederike van Duiven	auf Vorschlag der Grünen

Frau Anke Brunn	SPD
Herr Jérôme Lenzen	auf Vorschlag der SPD
Herr Lorenz Deutsch	FDP
Herr Dr. Klaus Piehler	
Frau Nele Werrmann	auf Vorschlag der AfD-Fraktion
Herr Thor-Geir Zimmermann	GUT
Frau Lisa Hanna Gerlach	parteilos
Herr Walter Wortmann	Freie Wähler Köln
Frau Hedwig Krüger-Israel	Seniorenvertretung der Stadt Köln
Herr Sebastian Tautkus	auf Vorschlag von DIE LINKE
Herr Dr. Alexander Kierdorf	für die Denkmalpflege sachverständiger Bürger
Herr Turan Özkücük	TSD
Frau Ute Palm	auf Vorschlag der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik
Herr Joachim Saurenbach	Rheinfetisch e.V.

## **Verwaltung**

Frau Beigeordnete Susanne Laugwitz-Aulbach	Dezernat Kunst und Kultur
Frau Amila Radoch-Hamzic	Dezernat Kunst und Kultur
Herr Patrick Wasserbauer	Bühnen Köln
Herr Bernd Streitberger	Bühnen Köln
Frau Hanna Koller	Tanz Köln

## **Schriftführerin**

Frau Kerstin Maida	Dezernat Kunst und Kultur
--------------------	---------------------------

## **Gäste**

Herr Richard Siegal	Ballet of Difference
---------------------	----------------------

## **Presse**

## **Zuschauer**

## **Entschuldigt fehlen:**

## **Beratende Mitglieder**

Herr Prof. Hans-Georg Bögner	auf Vorschlag der SPD
------------------------------	-----------------------

Herr Manfred Post	auf Vorschlag der SPD
Frau Freifrau Jeane von Oppenheim	auf Vorschlag der CDU
Herr Dr. Ulrich Krings	Für die Denkmalpflege sachkundiger Bürger

### **Stellvertretende beratende Mitglieder**

Frau Felicitas Vorpahl-Allweins	Seniorenvertretung der Stadt Köln
Frau Uta Grimbach-Schmalfuß	Sozialverband Deutschland e.V. Bezirk Köln-Leverkusen-Rhein-Erftkreis
Herr Ahmet Altinova	auf Vorschlag des Integrationsrates

### **Vor Eintritt in die Tagesordnung**

Die Vorsitzende **Frau Dr. Bürgermeister** eröffnet die 38. Sitzung des Betriebsausschusses Bühnen der Stadt Köln und begrüßt die anwesenden Vertreter der Bühnen. Sie bittet Frau Laugwitz-Aulbach um die aktuellen Erläuterungen zur Tagesordnung.

**Frau Beigeordnete Laugwitz-Aulbach** erklärt, dass für den Betriebsausschuss Bühnen keine Tischvorlagen vorliegen.

Sie bittet den Betriebsausschuss, Herrn Richard Siegal das Rederecht zu erteilen, so dass er vor Eintritt in die Tagesordnung über seine Arbeit mit dem Ballet of Difference am Schauspiel Köln berichten kann.

Der Betriebsausschuss der Bühnen der Stadt Köln erklärt sich mit der folgenden Tagesordnung einverstanden.

### **Tagesordnung**

#### **I. Öffentlicher Teil**

- 0      Vorstellung Ballet of Difference / Richard Siegal**
- 1      Schwerpunktthemen**
- 2      Schriftliche Anträge**
- 3      Allgemeine Vorlagen**
- 3.1    Sanierung der Bühnen am Offenbachplatz, Erweiterung der Verpflichtungs- und Kreditermächtigungen  
1142/2019
- 3.2    Stellenplan der Bühnen der Stadt Köln für die Kalenderjahre 2020/21  
2776/2019

**4 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

**5 Mitteilungen des Eigenbetriebs**

5.1 Berichtspflicht gem. § 42 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen  
Bericht an den Betriebsausschuss Bühnen  
2109/2019

5.2 Abschluss der Firmengespräche im Projekt Sanierung Bühnen Köln  
2469/2019

5.3 Bericht über die Sanierung der Bühnen am Offenbachplatz - Stand:  
30.06.2019  
2520/2019

5.4 Interim III der Bühnen 2017 bis 2019 - 5. Controllingbericht  
2601/2019

5.5 3. Quartalsbericht der Spielzeit 2018/19  
2926/2019

5.6 Bericht über die Sanierung der Bühnen am Offenbachplatz - Stand:  
31.07.2019  
3065/2019

**6 Schriftliche Anfragen**

**7 Mündliche Anfragen**

## **I. Öffentlicher Teil**

**0** Frau Koller stellt Herrn Richard Siegal, den künstlerischen Leiter des Ballet of Difference am Schauspiel Köln, vor.

**Herr Siegal** dankt dem Betriebsausschuss für die Gelegenheit, sich und seine Arbeit vorstellen zu können und berichtet von den aktuellen Projekten.

Im Namen aller Anwesenden dankt **Frau Dr. Bürgermeister** für den Bericht und wünscht für die Premiere sowie alles Kommende viel Erfolg.

### **1 Schwerpunktthemen**

### **2 Schriftliche Anträge**

### **3 Allgemeine Vorlagen**

#### **3.1 Sanierung der Bühnen am Offenbachplatz, Erweiterung der Verpflichtungs- und Kreditermächtigungen 1142/2019**

**Herr Streitberger** entschuldigt sich für die Verfristung der Vorlage, die auf Abstimmungsprozessen der Verwaltung beruht. Dennoch ist die Vorlage dringlich, da es um die Sicherstellung weiterer Geldflüsse und damit des weiteren Sanierungsfortschritts geht. Er unterstreicht die volle Transparenz mittels Vollkostenrechnung, damit die Tragweite der Finanzierung sichtbar wird. Man stehe jetzt vor den wichtigen Ausschreibungen der 5 Gewerke der Haustechnik, die neu vergeben werden müssen. Hierfür ist die positive Entscheidung des Rates Voraussetzung.

**Herr Professor Schäfer** bittet, die Vorlage ohne Votum weiterzugeben, da man auf Grund der Kurzfristigkeit in der Fraktion noch keine Entscheidung treffen konnte.

#### **Beschluss:**

Ohne Votum in nachfolgende Gremien.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

#### **3.2 Stellenplan der Bühnen der Stadt Köln für die Kalenderjahre 2020/21 2776/2019**

**Herr Dr. Elster** bittet, die Vorlage in die Folgegremien zur weiteren Beratung und Entscheidung zu geben.

**Beschluss:**

Ohne Votum in nachfolgende Gremien.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**4 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

**5 Mitteilungen des Eigenbetriebs**

**5.1 Berichtspflicht gem. § 42 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen  
Bericht an den Betriebsausschuss Bühnen  
2109/2019**

Der Betriebsausschuss Bühnen der Stadt Köln nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**5.2 Abschluss der Firmengespräche im Projekt Sanierung Bühnen Köln  
2469/2019**

Der Betriebsausschuss Bühnen der Stadt Köln nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**Herr Streitberger** berichtet, dass die Firmengespräche weitestgehend abgeschlossen seien. Es konnten viele einvernehmliche Lösungen gefunden werden. Teilweise waren hier Vergleiche notwendig – die ursprünglichen Forderungen in Höhe von 13,4 Mio. Euro konnten auf 3,8 Mio € reduziert werden. Er dankt insbesondere dem Projektsteuerungsbüro Zarinfar für die hervorragende Unterstützung.

**5.3 Bericht über die Sanierung der Bühnen am Offenbachplatz - Stand:  
30.06.2019  
2520/2019**

und

**5.6 Bericht über die Sanierung der Bühnen am Offenbachplatz - Stand:  
31.07.2019  
3065/2019**

Der Betriebsausschuss Bühnen der Stadt Köln nimmt die Mitteilungen zur Kenntnis.

**Herr Streitberger** kündigt den August-Bericht für die kommende Woche zum nächsten Unterausschuss Kulturbauten an.

Man liege gut im Zeitplan, die ersten Firmen beginnen im Oktober mit den Arbeiten. Im Bereich der Haustechnik hat es jedoch in drei Ausschreibungsbereichen kein Angebot gegeben. Diese müssen neu ausgeschrieben werden – der Prozess wird dann durch begleitende Anrufe bei den Firmen unterstützt, damit diese auf die Ausschreibung aufmerksam werden.

Die Prüfung der erweiterten Entwurfsplanung ist neben den weiteren Ausschreibungen das aktuell größte Thema. Als Ergebnis muss dann feststehen, an welchen Stellen des Entwurfes nachgearbeitet werden muss – was kann im Gegenzug in der Ausführungsplanung geregelt werden.

Die Ausführungsplanung für die Kinderoper wird hausintern in Kürze vorgestellt.

In den künftigen Ausschreibungen werden die Baustellengemeinkosten auspositioniert – jene Kosten, die auch bei Bauverzögerungen immer weiter mitlaufen. Dies schafft Sicherheit bei den Firmen und Transparenz beim Auftraggeber.

#### **5.4 Interim III der Bühnen 2017 bis 2019 - 5. Controllingbericht 2601/2019**

Der Betriebsausschuss Bühnen der Stadt Köln nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**Herr Wortmann** hat eine Verständnisfrage zu den Betriebskostenzuschüssen in den allgemeinen Betrieb der Bühnen, ins Interim und auch zukünftig in die Finanzierung der Sanierung. Er bittet für den Finanzausschuss um die Darstellung der kalkulatorischen Betriebskostenzuschüsse als Zeitkurve für den Zeitraum 2019 bis 2025.

#### **5.5 3. Quartalsbericht der Spielzeit 2018/19 2926/2019**

Der Betriebsausschuss Bühnen der Stadt Köln nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**Herr Professor Schäfer** freut sich sehr über die Auslastungsquoten. Insbesondere unter dem Umstand des Interims.

**Herr Dr. Elster** hinterfragt zu Seite 7: Gibt es tatsächlich keine Zuschüsse des Landes NRW für die Sparte Tanz? – **Herr Wasserbauer**: Im laufenden Jahr gibt es noch keinen Zuschuss. Erst in 2020.

Seite 8: Die Gesamtbesucherzahl ist erneut geringer als im Vorjahr. Abonnements und Besuche durch Besucherorganisationen sind leicht rückläufig. Nur noch 35 % der BesucherInnen zahlen den vollen Ticketpreis. Er bittet um eine detailliertere Einzelaufstellung der Auslastung / Besucherzahlen für die verschiedenen Teilbereiche der Oper (Oper, Cäcilia Wolkenburg, Gastspiele, Kinderoper).

**Herr Wasserbauer** sagt die Beantwortung im Rahmen des Jahresberichts zu.

### **6 Schriftliche Anfragen**

### **7 Mündliche Anfragen**

Die Vorsitzende Frau Dr. Bürgermeister schließt die öffentliche Sitzung.

gezeichnet Dr. Eva Bürgermeister  
(Vorsitzende)

gezeichnet Kerstin Maida  
(Schriftführerin)